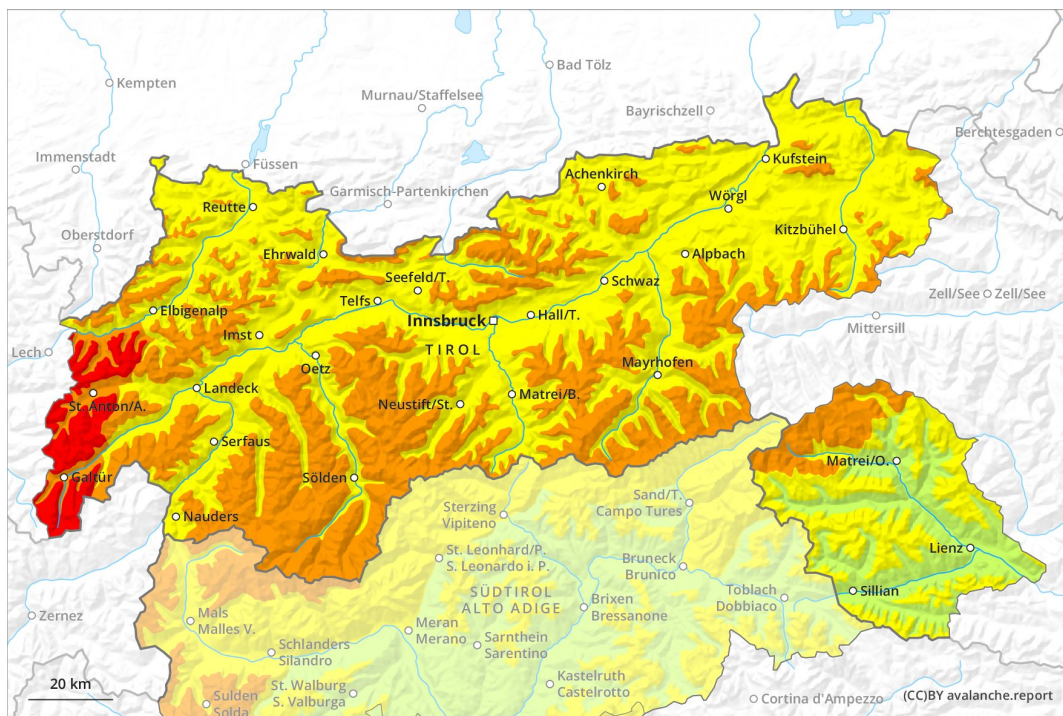
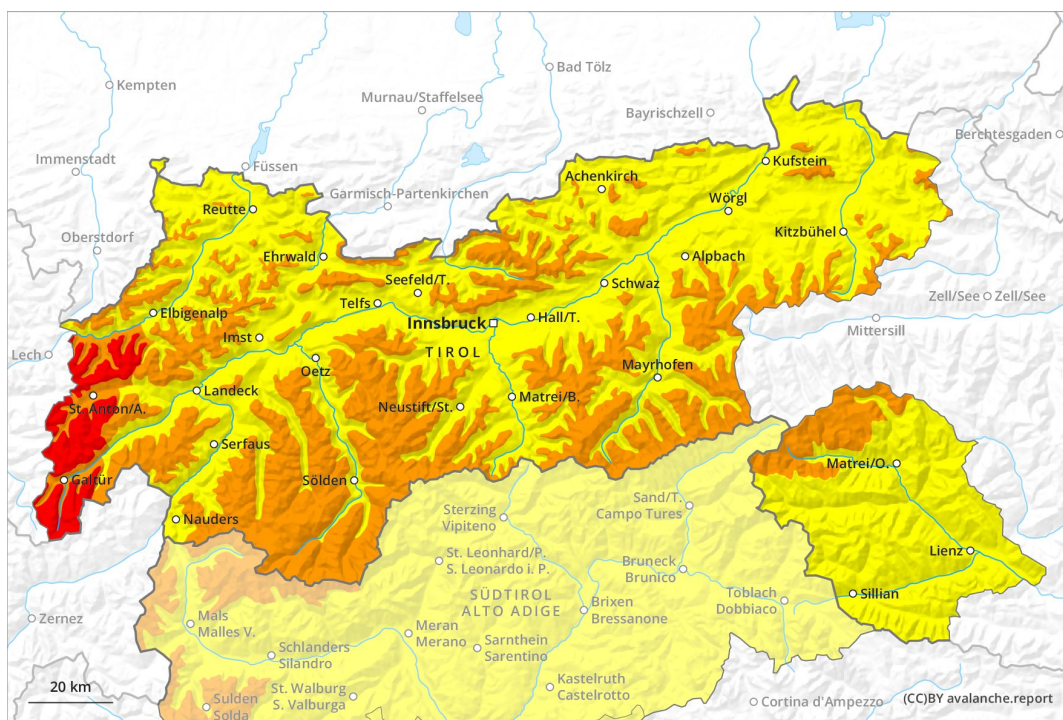




Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 12.03.2020



Tribschnee



Nassschnee

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind gefährlich. Groß, Stufe 4. Es sind vermehrt spontane Lawinen zu erwarten.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind gefährlich. Einzelne Wintersportler können sehr leicht Lawinen auslösen, auch große. Dies vor allem oberhalb von rund 2000 m an allen Expositionen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen an steilen Sonnenhängen deutlich an.

Im Tagesverlauf sind weiterhin spontane feuchte Lawinen zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Die Lawinen können in den verschiedenen Neuschneesichten anreißen und vereinzelt groß werden. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert sehr viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und große Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

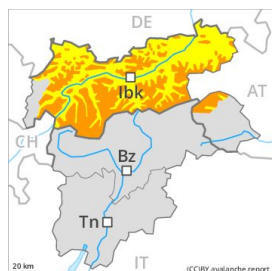
gm 10: frühjahrssituation

Es fielen 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies oberhalb von rund 2000 m. In tiefen und mittleren Lagen ist der Schnee feucht. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 12.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind teils heikel. Es sind vermehrt spontane Lawinen zu erwarten.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind teils heikel. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Dies an steilen Hängen oberhalb der Waldgrenze. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen an steilen Sonnenhängen deutlich an.

Im Tagesverlauf sind viele kleine und vereinzelt mittlere spontane feuchte Lawinen zu erwarten. Die Lawinen sind oberflächlich. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

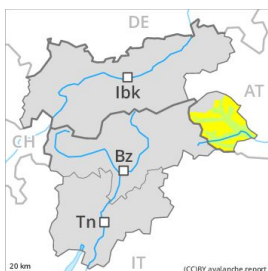
Es fielen 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies oberhalb von rund 2000 m. Es fiel Regen bis in mittlere Lagen. In tiefen und mittleren Lagen ist der Schnee feucht. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten. Dies an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

2200m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

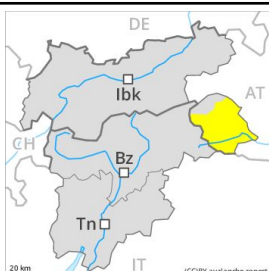
am Donnerstag, den 12.03.2020



Triebschnee



2200m

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 12.03.2020



Triebschnee



2200m



Nassschnee



Frischen Triebschnee beachten, besonders oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine feuchte Lawinen zu erwarten.

Mit teils starkem Wind entstanden meist kleine Triebschneeanisammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Die Lawinen sind eher klein.

Mit der Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die älteren Triebschneeanisammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

Tendenz

Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an.